

Gemeinde Kirchanschöring

| | |
|---------------------------------------|---|
| LK/Regierungsbezirk | Landkreis Traunstein / Oberbayern |
| Einwohner*innen | 3.430 Einwohner*innen |
| Pflege-/Senioren-/Wohn-Projekt | Haus der Begegnung mit Sozialbüro, ambulant betreute Wohngemeinschaft, Seniorenwohnungen |
| Kontakt | Gemeinde Kirchanschöring, Bürgermeister Hans-Jörg Birner www.kirchanschoring.de, 08685/77939-0 |



Unser Motto



Von der Idee zur Realisierung:



Besonders wichtig ist die **Einbindung der Bürger*innen**. Dabei verwenden wir unterschiedlichste **Beteiligungsformate**. In diesem Fall waren es **Workshops, Befragungen, Einbindung von Expertenmeinungen**. Dabei haben wir vor allem unsere örtlichen Experten eingebunden, wie z.B. Seniorenbeauftragte und Behindertenbeirat.

Positive Wirkungen:



Das **abgestimmte Konzept** wird von allen Bewohner*innen als besonders gelungen empfunden:

- **barrierefreies Seniorenwohnen,**
- **eine ambulant betreute Wohngemeinschaft,**
- **eine Arztpraxis im Gebäude und vor allem**
- **die Gemeinschaftsflächen.**

Gerade die ambulant betreute Wohngemeinschaft bietet den Betroffenen aus der Gemeinde eine ortsnahe Alternative zu Pflegeeinrichtungen in der Region.

Ausstrahlungswirkung:



Das „Haus der Begegnung“ wurde **von vielen Kommunen besichtigt** und das Thema ist in der Region „angekommen“. Ähnliche Projekte wurden bereits umgesetzt, bzw. sind in Planung.

Vorbildfunktion und Erfahrungen:



Gerade die Umsetzung als Kommune bzw. über die **Kommunale Wohnbaugesellschaft-KU** ist für viele Kommunen ein interessanter Weg, um bei diesem Thema selbst gestaltend tätig werden zu können.

Wichtig dabei ist es, **sich gut beraten zu lassen** – sei es beim Konzept oder der juristischen Umsetzung.

Lerneffekte:



Wir hatten uns in den ersten Jahren der Konzeptentwicklung **zu sehr an den Förderrichtlinien** orientiert und dabei **fast unser Ziel aus den Augen verloren**. Erst als wir unsere Gedanken von den Fördertöpfen lösten und uns auf unsere **tatsächlichen Bedarfe** konzentrierten, konnte das Projekt zielgerichtet vorangebracht werden.

Visionen:



Neben der **Schaffung von barrierefreiem Wohnraum** für Senior*innen gilt es steigende Bedarfe zu erkennen und Möglichkeiten zu schaffen. Das gilt für

- gute **Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche**,
- **angepasste Infrastruktur** oder
- **bei Bedarf der Schaffung einer weiteren ambulant betreuten Wohngemeinschaft.**

Haus der Begegnung

